

Symposium der GD-Fachgruppen Dermatotherapie und Magistralrezepturen:
Management von chronischem Pruritus unter Einbeziehung von
Magistralrezepturen (Teil 2: Magistralrezepturen als therapeutische Optionen)

Einsatz von Allergo-Liposomen in Rezepturarzneimitteln zur Behandlung des Pruritus

*Dr. Stefan Bär,
AUDOR Pharma GmbH, Hamburg*

Liposomen finden in erster Linie Verwendung als Transportvehikel, um Wirkstoffe gezielt an den eigentlichen Wirkort zu bringen, ihn tief eindringen zu lassen. Doch für die ältere Generation der Liposomen war die Hautbarriere immer noch unüberwindlich. Mit neuen Verfahren produzierte Liposomen penetrieren die Epidermis schnell. Wirkstoffe, in die Lipidhülle oder wässrige Innenphase dieser Liposomen eingearbeitet (das Liposom wird „beladen“), erreichen bis zu 20-fach höhere Wirkspiegel gegenüber konventionellen Externa. Liposomen sind kleine Lipidvehikel, die mit einer wässrigen Innenphase gefüllt sind und in einer wässrigen Phase schweben. Sie werden aus membranbildenden Phospholipiden und hochwertigen Sphingolipiden hergestellt.

Aber wie wirken Liposomen? Da die Interzellularrspalten der Epidermis bis zu 25-mal breiter sind als die Liposomen, dringen die Transport-Vehikel abhängig von ihrer Größe unterschiedlich schnell und tief in die Epidermis ein. Bei der Passage des Stratum corneum emulgieren die amphiphilen Cholin-Phospholipide die Hautlipide der Interzellularrsubstanz und binden Wasser, womit der gewünschte Hydratationseffekt erklärt ist. Dabei erhöht sich die Durchlässigkeit des Stratum corneums für weitere Liposomen. In der Hornschicht bildet sich ein Reservoir an Liposomen, die noch über Tage in die Subkutis penetrieren.

Zusätzlich wird aufgrund der enthaltenen ungesättigten Fettsäuren Linolensäure und Linolsäure die Hautschutzbarriere, die unter anderem bei Neurodermitis durch fehlende essentielle Fettsäuren vermindert ist, aufgebaut und stabilisiert. Dadurch wird das Eindringen von Allergenen verhindert, die Bildung von Ekzemen unterbunden und die Symptomatik gelindert. Durch die wirkstofffreien Allergo-Liposomen wird dadurch auch der Pruritus gelindert. In klinischen Studien konnte belegt werden, dass diese unbeladenen Liposomen insbesondere bei Neurodermitis, endogenen Ekzemen, Psoriasis und prophylaktisch bei Kontaktallergien Linderung verschaffen.

Die Herstellung der Rezepturen ist einfach umzusetzen und die Anwendung als Spray wird von den Patienten als sehr angenehm empfunden.

